

Einleitung 7

Fioretti des heiligen Franziskus 39

I. Zum Ersten: Wie der heilige Franziskus den Herrn Bernardus von Assisi bekehrte 41

II. Wie der heilige Franziskus hinging/ um mit Bruder Bernardus zu reden . . 48

III. Wie der Engel zur Pforte kam/ um mit Bruder Elias zu reden 52

IV. Wie Bruder Bernardus in Bologna ein Kloster gründete 58

V. Wie der heilige Franziskus wegen der Versuchungen des Bruders Bernardus betete 62

VI. Wie der heilige Franziskus mit einem Stückchen Brod die vierzigstägigen Fasten auf dem See von Perugia hielt . . . 65

VII. Von der Geduld/ in der die vollkommene Freude liegt/ gleichwie es der heilige Franziskus aufschreiben ließ . . . 68

VIII. Wie der heilige Franziskus mit Bruder Leo die Mette ohne Brevier betete . . 72

IX. Wie Bruder Massäus den heiligen Franziskus versuchte 75

X. Wie der heilige Franziskus den Bruder Massäus sich um sich selbst drehen ließ/ um den Weg zu zeigen/ den er gehen sollte 77

XI. Wie der heilige Franziskus den Bruder Massäus demütigen wollte 80

XII. Wie der heilige Franziskus auf dem Wege nach Frankreich den Bruder Massäus mit seinem Hauche in die Luft hob und vor sich hertrieb 83

- XIII. Wie Christus dem heiligen Franziskus und seinen Gefährten erschien . . . 88
- XIV. Wie die Einwohner von Assisi nach S. Maria degli Angeli eilten/ um das Feuer zu löschen 89
- XV. Wie der heilige Franziskus zweifelte/ was er tun solle/ ob predigen oder beten . . . 93
- XVI. Von einem Knaben/ der ohnmächtig wurde, als er den heiligen Franziskus mit Christus reden sah 98
- XVII. Wie der heilige Franziskus in Assisi Kapitel hielt 101
- XVIII. Wie Christus dem heiligen Franziskus erschien/ als er an einer Augenkrankheit litt 106
- XIX. Von einem Robizen/ der versucht war/ den Orden zu verlassen 110
- XX. Wie der heilige Franziskus die Stadt Gubbio von einem reisenden Wolf befreite 113
- XXI. Wie ein Jüngling dem heiligen Franziskus Turteltauben gab/ und wie sie nicht von der Stelle flogen/ bevor sie von ihm die Erlaubnis empfangen 118
- XXII. Wie der heilige Franziskus das ganze Kloster von Teufeln umringt sah und nur ein einziger eindrang 120
- XXIII. Wie der heilige Franziskus hinging/ den Sultan von Babylon zu bekehren 121
- XXIV. Wie der heilige Franziskus einen an Seele und Leib Ausfägigen heilte . . 125
- XXV. Wie der heilige Franziskus einen Jüngling in den Orden aufnahm/ der einige Räuber von dannen gehen hieß;

- und der heilige Franziskus sandte ihnen darauf zu essen/ und sie bekehrten sich . . 130
- XXVI. Wie der heilige Franziskus nach Bologna ging und zwei weltliche Große durch seine Predigt bekehrte 141
- XXVII. Wie Bruder Bernardus von Quintaballe von der Wette bis zur Non in einer Verückung schwebte 145
- XXVIII. Wie der Teufel dem Bruder Rufinus in Gestalt Christi erschien/ um ihn zu betrügen; und wie er ihm sagte/ daß er verdammt sei 147
- XXIX. Wie der heilige Franziskus den Bruder Rufinus entblößt nach Assisi sandte zur Predigt; und wie er dann/ um die nämliche Abtötung zu üben/ selbst ebenso hinging/ und wie sie an jenem Tag viel geistige Frucht ernteten . . . 153
- XXX. Wie der heilige Franziskus nach dem Willen Gottes alle Tugenden und alle Vergehen seiner Brüder kannte; wie er sagte/ daß Bruder Rufinus von Christus heiliggesprochen 156
- XXXI. Wie Bruder Massäus sich nach der Tugend der Demut sehnte/ und wie er um ihres Besitzes willen beide Augen hingeben wollte; und wie er sie endlich erlangte 158
- XXXII. Wie die heilige Klara/ um dem Papst zu gehorchen/ die Tafel segnete/ und wie durch ein Wunder Gottes auf jedem Brote das Kreuz eingeprägt erschien 160
- XXXIII. Wie der heilige Ludwig hinging/ den Bruder Agidius zu besuchen. Und sie

- hatten sich noch niemals gesehen; und ohne zu reden erkannten sie einander. . . 162
- XXXIV. Wie die heilige Klara schwerkrank auf wunderbare Weise aus ihrer Zelle in die Kirche getragen ward. . . 165
- XXXV. Wie Bruder Leo ein herrliches und wunderbares Gesicht hatte/ und wie der heilige Franziskus es erklärte. . . 166
- XXXVI. Wie der heilige Franziskus im Hause eines höflich und freundlich gesinnten Mannes einkehrte und um seiner Freigebigkeit willen für ihn betete. Und jener ward Bruder und wurde vollkommen. . . 168
- XXXVII. Wie dem heiligen Franziskus offenbart wurde/ daß Bruder Elias verdammt sei; und wie der besagte Bruder sein Leben endete und der heilige Franziskus für ihn betete und er gerettet ward. 172
- XXXVIII. Wie der heilige Antonius von Padua mit dem Beistand der göttlichen Gnade eine Predigt hielt; und Menschen aus vielerlei Völkern wohnten ihr bei/ und ein jeder verstand sie/ als wäre sie in seiner Sprache gehalten worden. . . 176
- XXXIX. Wie der heilige Antonius den Fischen predigte/ und wie sie ihm unwirksam wandt und in großer Menge zuhörten. . . 177
- XL. Von Bruder Simon/ der von so hoher Tugend war/ daß er mit seinem Gebet die Teufel vertrieb/ die den Menschen zu schaden machten; und wie er für einen Bruder betete/ der heftig versucht war/ und wie ihn Gott befreite. . . 181

- XLI. Handelt von einigen heiligen Brüdern und zwar besonders von Bruder Konradus und von einem Bruder/ der einen Aussätzigen fünfzehn Meilen weit trug von der Zeit des Morgenroths bis zum Sonnenaufgang. . . 185
- XLII. Wie Bruder Konrad einen verderbten Bruder mit solcher Liebe zurechtwies/ daß dieser sogleich der vollkommenste Bruder des Klosters wurde. . . 189
- XLIII. Wie zwei Brüder sich so sehr liebten/ daß sie alle Offenbarungen/ die sie empfangen/ einander kundtaten. . . 192
- XLIV. Wie ein Bruder/ da er noch als Knabe in der Welt lebte/ auf wunderbare Weise von Gott in den Orden gerufen ward. . . 194
- XLV. Von einem Bruder/ der die Seele seines leiblichen Bruders/ eines Ordensmannes/ in den Himmel eingehen sah — und seinen Reliquien deshalb Verehrung erwies. . . 201
- XLVI. Wie ein Bruder todkrank war/ und wie die Jungfrau Maria mit drei Büchsen Latwerge zu ihm kam und ihn heilte. . . 203
- XLVII. Wie ein Bruder drei Tage in einer Entzückung verharrte/ und wie ihm der gesamte Stand des Ordens gezeigt ward und was ihm geschehen würde. . . 206
- XLVIII. Von dem ehrwürdigen Bruder Johannes von la Verna und von den vielen Gnaden/ die Gott ihm schenkte. . . 211
- IL. Wie Bruder Johannes die Messe für die Seelen im Fegfeuer las/ und wie ihm

| | |
|---|-----|
| von Gott gezeigt wurde/ daß viele Seelen dank dieser Messe in das Paradies eingingen | 219 |
| L. Wie Bruder Johannes für einen kranken Bruder betete/ und wie ihm offenbart wurde/ daß er sterben und in den Himmel eingehen werde. Und er kündigte es ihm an | 220 |
| LI. Wie Bruder Johannes von la Verna in Gott verzückt ward/ und von der wunderbaren Erkenntnis/ die ihm dabon in der Seele verblieb | 224 |
| LII. Wie Bruder Johannes in wunderbarer Glut vor dem Leibe Christi stand und von einer Verzückung ergriffen ward | 226 |
| Über die heiligen Wundmale | 231 |
| (Erste Betrachtung) | 233 |
| Von der zweiten Betrachtung: über den Wandel und das Leben des heiligen Franziskus auf dem Berge von la Verna | 244 |
| Wie dem heiligen Franziskus die Wundmale eingeprägt wurden | 257 |
| Wunder/ die nach der Einprägung der heiligen Wundmale geschahen | 270 |
| Die fünfte und letzte Betrachtung handelt von gewissen Erscheinungen, Offenbarungen und Wundern/ die Gott nach dem Tode des heiligen Franziskus sehen ließ und vollbrachte/ um seine Wundmale zu bestätigen und Stunde und Tag kund werden zu lassen/ da sie ihm Christus verlieh | 289 |
| Der Abschied des heiligen Franziskus vom Berge Alberna | 307 |

| | |
|---|-----|
| Der erste Teil des Lebens des heiligen Franziskus nach der Legenda major des heiligen Bonaventura | 313 |
| I. Von seinem Wandel/ da er noch das Weltkleid trug | 315 |
| II. Von seiner vollkommenen Bekehrung zu Gott und von der Wiederherstellung dreier Kirchen | 323 |
| III. Von der Gründung des Ordens und der Bestätigung der Regel | 332 |
| IV. Von dem Fortschritt des Ordens und der Bestätigung der zuvor gutgeheißenen Regel | 342 |
| Aus der Vita prima des seligen Thomas von Celano | 355 |
| Von der Liebe/ die er um des Schöpfers willen zu allen Geschöpfen hegte | 357 |
| Aus den Schriften des heiligen Franziskus | 361 |
| Der Zettel/ den der heilige Franziskus dem Bruder Leo gab | 363 |
| Ermahnungsworte unseres heiligen Vaters Franziskus | 365 |
| Ein Brief an alle Gläubigen | 379 |
| Ein Brief/ den er am Ende seiner Tage an das Generalkapitel und alle Brüder richtete | 388 |
| Brief an einen Minister | 395 |
| An die Lenker der Völker | 397 |
| An alle Kustoden | 399 |
| Lobpreisungen | 401 |

| | |
|---|-----|
| Begrüßung der allerseligsten Jungfrau | 404 |
| Begrüßung der Tugenden | 404 |
| Testament des heiligen Franziskus | 406 |
| Aus der ersten Regel — Gebet/ Lob und Dankfagung | 411 |
| Sonnengesang | 415 |
| Inhaltsverzeichnis | 417 |